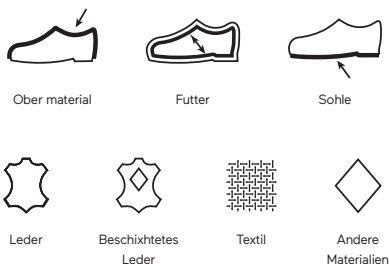


Nachstehend finden Sie eine Übersicht über die Piktogramme der grundlegenden, für die einzelnen Schuhteile verwendeten Materialtypen.



Bei Fragen, Anregungen und Kommentaren können Sie uns kontaktieren: Skimmers Technologies s.r.o. Cyrilská 508/7, Brno 602 00; hello@skimmersfootwear.de

SKINNERS SCHUHE

DE

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich bei uns Schuhe gekauft haben. Unser Ziel ist die größtmögliche Kundenzufriedenheit. Daher erlauben wir uns, Sie auf einige Fakten hinzuweisen und Sie bezüglich des Umgangs mit der gekauften Ware zu beraten. Entsteht seitens des Kunden ein Grund, die gekaufte Ware zu reklamieren, so richtet sich das Vorgehen des Kunden und des Verkäufers nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind auf der Website skimmers.cc verfügbar. Bewahren Sie den Kaufbeleg für den Fall einer Reklamation auf. Bitte beachten Sie, dass bei Beschädigungen von Schuhen aufgrund der Nichtbeachtung der Grundsätze ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung oder aufgrund vernachlässigter Pflege gemäß den Pflegehinweisen eventuelle Reklamationen nicht berücksichtigt werden können. Das Reklamationsverfahren kann eingeleitet werden, wenn der Kunde die reklamierte Ware vollständig vorlegt und den Kauf der reklamierten Ware, am besten mit einem Kaufbeleg, nachweist. Die Ware muss ordnungsgemäß gereinigt und hygienisch einwandfrei sein. Die Reklamationsabteilung ist berechtigt, die Annahme von Waren für das Reklamationsverfahren abzulehnen, wenn diese nicht den allgemeinen Hygienegegrundsätzen entsprechen. Die Reklamation ist unbedingt ohne unnötige Verzögerung geltend zu machen, sobald der Mangel auftritt. Eine etwaige Verzögerung und fortgesetzte Nutzung der Ware kann zu einer Verstärkung des Mangels, Unbrauchbarkeit der Ware und zur Ablehnung der Reklamation führen. Bitte denken Sie daran, dass Gewährleistungsfrist und Lebensdauer der Schuhe unterschiedliche Begriffe sind. Die Lebensdauer der Schuhe wird durch die Nutzungsintensität bestimmt und muss nicht immer der Gewährleistungsfrist entsprechen. Bei intensiver Nutzung kann die Lebensdauer der Schuhe kürzer sein als die gewährte Garantie. Die Gewährleistungsfrist beträgt 24 Monate. Nach Ablauf der Gewährleistungsfrist erlischt der Anspruch auf Anerkennung der Reklamation. Die Garantie gilt für Mängel, die während der Gewährleistungsfrist aufgrund eines nachweisbaren Herstellungsfehlers, ggf. des technologischen Verfahrens entstanden sind (diese Mängel zeigen sich in der Regel bereits nach kurzzeitigem Gebrauch der Schuhe).

- Die Garantie bezieht sich nicht auf:
- Veränderung der Schuhe infolge Nichtbeachtung der Angaben in der Wartungs- und Pflegeanleitung
 - Jegliche Veränderung der Schuhe, zu der es während der Gewährleistungsfrist infolge von Abnutzung durch normalen Gebrauch, unsachgemäßen Gebrauch und unfachmännische Eingriffe gekommen ist
 - Mechanische Beschädigung der Schuhe und ihrer Teile
 - Abnutzung der Schuhe infolge ungeeigneter Auswahl und Verwendung

INFORMATIONSBLETT

- Schuhe, an denen während der Gewährleistungsfrist Reparaturen durchgeführt wurden, die nicht mit der normalen Wartung oder Abnutzung der Schuhe zusammenhängen
- Verfärbungen durch vermehrtes Schwitzen oder Durchnässen von Lederschuhen
- Ungleichmäßige Zeichnung des Narbenleders und teilweise Ungleichmäßigkeit der Oberfläche, die für Naturleder charakteristisch ist

Im Falle eines behebbaren Mangels hat der Kunde das Recht auf dessen Beseitigung, und der Verkäufer ist verpflichtet, dies unentgeltlich, rechtzeitig und ordnungsgemäß zu tun. Der Verkäufer wird den Mangel unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 30 Tagen nach Geltendmachung der Reklamation beseitigen. Das Recht auf Umtausch oder Rücktritt vom Vertrag hat der Kunde beim dritten Auftreten desselben behebbaren Mangels nach zwei vorangegangenen Reparaturen oder bei gleichzeitigem Auftreten von drei behebbaren Mängeln. Bei Auftreten eines nicht behebbaren Mangels hat der Kunde das Recht auf Umtausch der Ware gegen neue, einwandfreie Ware oder auf Rücktritt vom Vertrag. Handelt es sich um nicht behebbare Mängel, die jedoch den ordnungsgemäßen Gebrauch der Ware nicht verhindern und verlangt der Kunde keinen Umtausch, hat er Anspruch auf einen angemessenen Nachlass auf den Warenpreis oder kann vom Vertrag zurücktreten. Eine Abweichung vom Kaufvertrag, die sich innerhalb von sechs Monaten nach Übernahme der Ware zeigt, gilt als bereits bei ihrer Übernahme bestehende Abweichung, sofern dies nicht der Natur der Sache widerspricht oder das Gegenteil bewiesen wird. Dies gilt nicht, wenn der Kunde vor Übernahme der Ware von der Kaufvertragsabweichung wusste oder die Kaufvertragsabweichung selbst verursacht hat. Falls die Ware bei Übernahme durch den Kunden nicht dem Kaufvertrag entspricht, ist der Verkäufer verpflichtet, die Ware unverzüglich wieder in einen dem Kaufvertrag entsprechenden Zustand zu versetzen, und zwar je nach Kundenwunsch entweder durch Reparatur der Ware oder durch ihren Umtausch. Ist dies nicht möglich, kann der Kunde einen angemessenen Nachlass verlangen oder vom Vertrag zurücktreten.

SCHUHAUSWAHL

Achten Sie bei der Auswahl der Schuhe darauf, dass die gewählte Art, Größe und Weite der Schuhe genau Ihren Bedürfnissen entsprechen – der Innenraum der Schuhe (Schuhgröße) sollte länger (größer) sein als der Fuß. Die Zehen sollten innen auf keinen Fall die Schuh-

putze berühren (sogenannte Größenreserve). Zu Hause angekommen, sollten Sie die Schuhe noch einmal in Ruhe anprobieren. Man muss sich bewusst machen, dass nicht jeder Schuh an jeden Fuß „passt“. Ungeachtet gewählter Art, Größe, Weite oder Form der Schuhe sind kein Grund für eine spätere Reklamation. Unangemessen ausgewählte Schuhe können innerhalb von 14 Tagen ab Kaufdatum zurückgenommen werden. Die Schuhe müssen ungetragen, frei von Abnutzungsspuren und unbeschädigt sein, mit Kaufbeleg, in vollständiger Originalverpackung, mit allen Originaletiketten und Aufklebern zurückgegeben werden. Die Erfüllung aller genannten Voraussetzungen für die Rücksendung der Schuhe wird von der Reklamationsabteilung beurteilt. Berücksichtigen Sie bei der Schuhauswahl den Verwendungszweck, das Design, die Materialzusammensetzung und die Art der Pflege. Nur bezüglich Funktion, Art und Größe richtig ausgewählte Schuhwerk kann den angestrebten Gebrauchswert erreichen und den vorgesehenen Zweck erfüllen. Achten Sie während der gesamten Nutzungsdauer maximal auf alle Grundregeln des Schuhgebrauchs. Insbesondere ist es notwendig, alle Faktoren zu vermeiden, die die volle Funktionalität und Lebensdauer der Schuhe beeinträchtigen, wie z. B. hohe Nutzungsintensität (Wir empfehlen, nicht jeden Tag die gleichen Schuhe zu tragen), unsachgemäße Verwendung der Schuhe, Waschen der Schuhe usw. Eine weitere notwendige Voraussetzung, um das Schuhwerk in gutem Zustand und voll funktionsstüchtig zu erhalten, ist die regelmäßige Pflege. Verwenden Sie nur dafür vorgesehene Produkte für die Behandlung der Schuhe. Die unsachgemäße oder unzureichende Pflege der Schuhe verkürzt deren volle Funktionalität und Lebensdauer erheblich.

ZWECKMÄSSIGKEIT DER SCHUHE

Für jeden Einsatzzweck ist ein anderer Schuhtyp geeignet. Die Zweckmäßigkeit beeinflusst die Wahl des verwendeten Materials, die Konstruktion, das Design und die Art der Pflege der Schuhe. Berücksichtigen Sie daher bei der Auswahl den Zweck, für den Sie die Schuhe verwenden möchten.

Wanderschuhe – sind Schuhe, die draußen und drinnen getragen werden können. Sie zeichnen sich durch ein klassisches Design aus, ohne auffällige modische Elemente. Haltbarkeit und Komfort sind bei ihnen meist wichtiger als der Modeaspekt. Charakteristisch für sie ist eine große Schnittpalette. Bei geschlossenen Wanderschuhen liegt die niedrigstmögliche Gebrauchstemperatur bei -5 °C.

Winterschuhe – sind Schuhe, die dazu bestimmt sind, im Winter draußen getragen zu werden. Sie zeichnen sich durch bessere Wärmedämmeigenschaften aus.

Freizeitschuhe – sind Schuhe, die in der Freizeit zu verschiedenen Erholungszwecken und zum Wandern getragen werden. Ihre Konstruktion ist dem Einsatz im Freien angepasst. Sie können auch in leichtem, nicht zu

wildem, natürlichem Gelände getragen werden. Diese Schuhe sind nicht für sportliche Aktivitäten bestimmt.

HERSTELLUNGSMETHODE

Ein weiterer Aspekt, der die Funktion und Pflege von Schuhen maßgeblich beeinflusst, ist das Herstellungsverfahren, d. h. die Art und Weise, wie die Schuhsohle mit dem Obermaterial verbunden ist.

Geklebte Schuhe – die am häufigsten verwendete Technologie, bei der die Schuhsohle mit dem Obermaterial verklebt wird. Durchrissen oder Durchschwitzen der Schuhe oder wiederholtes Tragen unzureichend getrockneter Schuhe kann die Festigkeit der Klebeverbindung beeinträchtigen. Unachtsamkeit beim Gehen (Stolpern) kann zu einer mechanischen Beschädigung der Klebeverbindung führen.

Flexible Schuhe – auf diese Weise hergestellte Schuhe sind sehr bequem, leicht und biegsam (flexibel) und haben einen effektiv genähten Rand. Die erhöhte Flexibilität ist dadurch gegeben, dass das Oberleder der Schuhe direkt mit der Sohle vernäht wird, ohne dass eine Spannschraube verwendet werden muss. Der Nachteil dieser Schuhe ist ihre begrenzte Wasserdichtigkeit, die gerade durch das Vernähen von Oberleder und Sohle gegeben ist, weil dabei das Obermaterial perforiert wird. Tragen Sie diese Schuhe vornehmlich in trockener Umgebung. Bei erhöhter Luftfeuchtigkeit können die Schuhe durchrinnen. Durch regelmäßige Pflege kann die Feuchtigkeitsbeständigkeit dieser Schuhe erhöht werden. Imprägnieren und (oder) cremen Sie die Schuhe gründlich ein. Behandeln Sie den gesamten Schuhrand einschließlich des Materialschnitts besonders sorgfältig – imprägnieren Sie diesen Teil des Schuhs gründlich und cremen Sie ihn, sofern er aus Glatteleder besteht, auch ein.

Schuhe mit direkt geformter Sohle – die Schuhsohle wird durch Pressen, Spritzen oder Gießen mit dem Obermaterial verbunden. Die Qualität der Verbindung und der Schuhsohle selbst wird durch das verwendete Material und die Einhaltung der betreffenden Technologie bestimmt.

VERWENDETES MATERIAL, SEINE WARTUNG UND PFLEGE

Heutzutage werden vielerlei Materialien verwendet, von vielen Lederarten bis hin zu synthetischen und textilen Materialien. Grundlegende Kenntnisse über die verwendeten Materialien sowie die richtige Behandlung und sorgfältige Pflege verlängern die Lebensdauer Ihrer Schuhe.

Leder – am häufigsten verwendetes, natürliches Material mit idealen Eigenschaften für die Schuhherstellung. Leder ist atmungsaktiv, weich, hat sehr gute Absorptionseigenschaften und kann sich bis zu einem gewissen Grad der individuellen Fußform anpassen. Leder zeichnet sich durch seine variable, natürlich gegebene Narbenzeichnung aus, die es auch optisch von synthetischen Materialien unterscheidet. Leder ist nur bedingt feuchtigkeitsbeständig, sowohl von außen (Klimaeinflüsse) als auch von innen (Schweiß). Daher müssen Lederschuhe

ständig gepflegt werden.

Man unterscheidet mehrere grundlegende Lederarten:

Glatteleder – ist Leder mit einer fein strukturierten Oberfläche mit kleinen Poren. Entfernen Sie Schmutz mit einer geeigneten Bürste oder einem weichen, feuchten Tuch von den Schuhen und wischen Sie sie trocken. Verwenden Sie eine Imprägnierung und eine geeignete Creme im gewünschten Farbton und polieren Sie die Schuhe. Zur gelegentlichen Pflege (z. B. bei der Arbeit, auf Reisen) können auch selbstpolierende Schwämme verwendet werden – sie verleihen dem Leder jedoch nur Glanz und können die regelmäßige Behandlung mit einer geeigneten Creme nicht ersetzen.

Lackleder – Leder mit einer glatten, glänzenden Oberfläche, die durch Lackieren des Leders erzielt wird. Seine Oberfläche ist sehr anfällig für mechanische Beschädigung, chemische Einflüsse, Nässe und Frost. Entfernen Sie Schmutz mit einem weichen, feuchten Tuch von der Lederoberfläche und behandeln Sie sie mit Produkten zur Lacklederpflege.

Beschichtetes Leder – Leder, dessen Oberfläche mit Folie oder Kunststoff beschichtet oder verbunden ist. Es hat ähnliche Eigenschaften wie Lackleder. Wischen Sie dieses Material mit einem feuchten Tuch ab und reiben Sie es trocken oder verwenden Sie Produkte zur Behandlung synthetischer Materialien.

Nubuk, Velourleder (Wildleder) – ist Leder, dessen Narben- oder Fleischarte angeschliffen ist. Behandeln Sie Schuhe aus diesem Material mit einer Gummibürste und Produkten, die für Wildleder bestimmt sind. Diese Produkte beleben die Farbe und können farbig oder farblos sein. Wichtig ist, das Wildleder mit einer geeigneten Imprägnierung zu behandeln, um seine Wasserfestigkeit zu erhöhen. Cremen Sie diese Leder niemals ein.

Andere Leder – es gibt eine ganze Reihe weiterer Lederarten, die sich vor allem durch Farbeffekte und vielfältige Oberflächenbehandlungen auszeichnen.

Ein charakteristisches Merkmal der meisten dieser Lederarten ist, dass sich ihre Optik während des Gebrauchs „entwickelt“. Ein Beispiel ist zugerichtetes Leder, dessen ursprüngliche Farbe mit einer anderen, oft kontrastierenden Farbe überdeckt wird. Diese Kontrastfarbe reibt sich beim Tragen an den am stärksten beanspruchten Stellen ab und die Originalfarbe scheint durch. Eine andere Variante ist Leder mit mechanisch gestörter Narbe, bei der die Oberfläche des neuen Schuhs rissig erscheint und eine andere Farbe der Lederstruktur sichtbar ist. Während des Tragens reißt die Narbe immer weiter, an den am stärksten beanspruchten Stellen löst sie sich komplett ab und die Materialstruktur wird freigelegt. Die beschriebenen grundlegenden Veränderungen verlaufen sehr schnell und verstärken sich bei fortgesetztem Tragen. Die Schuhe erhalten schnell eine Patina und ein charakteristisches „gebrauchtes“ Aussehen. Diese Veränderungen sind erwünscht und keinesfalls Ausdruck eines Mangels. Cremen

oder polieren Sie diese Leder auf keinen Fall. Verwenden Sie zur Behandlung Imprägnierspray und lassen Sie dieses auf der Oberfläche der Schuhe trocknen. Die Imprägnierung schützt die Schuhe teilweise vor Nässe und Verschmutzung. Eine starke Verschmutzung der Schuhe sollten Sie jedoch vermeiden, da sie sich nur sehr schwer von der Oberfläche entfernen lässt.

Textil – wird für leichtere, häufig Sommer- oder Hausschuhe verwendet. Behandeln Sie Textilschuhe im trockenen Zustand durch Bürsten und verwenden Sie geeignete Textilprodukte, die sie reinigen, imprägnieren, ihre Farben auffrischen und teilweise Verschmutzungen verhindern. Verwenden Sie Textilschuhe nicht in feuchter Umgebung – sie sind nicht beständig gegen Feuchtigkeit, die von außen einwirkt.

Tencel – ein natürliches Gewebe aus Eukalyptus-Zellulosefasern. Je nach Jahreszeit hat es eine doppelte thermoregulatorische Wirkung. In den warmen Monaten zeichnet es sich durch hervorragende Kühlungseigenschaften aus, im Winter hingegen wärmt es angenehm.

Synthetische Materialien – Kunststoffe, Kunstleder, Poromere – diese Materialien ähneln zwar oft Leder im Aussehen, ihre Eigenschaften erreichen aber nicht die Qualität von Naturleder. Sie sind beispielsweise weniger atmungsaktiv, so dass die Füße stärker schwitzen. Diese Schuhe sind, wie die Pflege angeht, sehr anspruchslos. Die oberflächengefärbten Kunststoffteile der Schuhe sind sehr anfällig für mechanische Beschädigungen, z. B. durch Stolpern. Bei derartiger Beschädigung wird die Farbe von der Oberfläche abgekratzt und die ursprüngliche Farbe des Materials scheint durch. Reinigen Sie die Schuhe mit einem feuchten Tuch und ein etwas Spülmittel und wischen Sie sie trocken.

Gummi – reinigen Sie die Schuhe mit einem feuchten Tuch und etwas Spülmittel und wischen Sie sie trocken.

Wasserdichte Membran – Spezielle Membranen dieser Art sorgen für Wasserdichtigkeit und Atmungsaktivität der Schuhe. Befreien Sie die Schuhe zunächst mit lauwarmem Wasser und einem Schwamm oder einer Bürste von grobem Schmutz. Imprägnieren Sie die Schuhoberfläche nach dem Trocknen mit einem geeigneten Imprägniermittel – verwenden Sie nur Produkte, die von den Herstellern dieser Membranen empfohlen werden.

HINWEISE ZUR PFLEGE UND BEHANDLUNG VON SCHUHEN:

Verwenden Sie beim Anziehen von Schuhen, insbesondere solchen mit geschlossener Ferse, einen Schuhlöffel. Spannen Sie die Schuhe nach dem Ausziehen mit Schuhspannern geeigneter Größe. Wechseln Sie Ihre Schuhe häufig, besonders in feuchten Umgebungen (wir empfehlen, nicht jeden Tag dieselben Schuhe zu tragen). Die Schuhe müssen nach jedem Tragen gründlich getrocknet und ausgelüftet werden (Innensohle herausnehmen) – schon nach kurzem Tragen wird die Innenseite

der Schuhe durch Schwitzen der Füße feucht. Das Tragen unzureichend getrockneter Schuhe führt zu deren übermäßigen Verschleiß (insbesondere der Einlegesohlen und des Futters). Trocknen Sie die Schuhe nicht in der Nähe von Wärmequellen (z. B. Heizkörper, direkte Sonneneinstrahlung, Kamin usw.). Die Oberfläche muss langsam trocknen, sonst reißt und verhärtet die Oberfläche, was die Lebensdauer der Schuhe verkürzt. Imprägnieren und behandeln Sie die Schuhe vor dem ersten Tragen mit geeigneten Pflegemitteln, und weiter nach Bedarf. Vermeiden Sie ein Durchweichen der Schuhe, da dies das Aussehen ihrer Oberfläche beeinträchtigt und die Schuhe verformt. Kein Schuh ist unbegrenzt feuchtigkeitsbeständig – eine geeignete Imprägnierung erhöht nur seine Widerstandsfähigkeit gegen äußere Feuchtigkeit – Regen, Schnee. Die einzige Art von Schuhen, die das Einwirken von Feuchtigkeit ohne negative Veränderungen widersteht, sind Vollkunststoff- und Vollgummischuhe. Stopfen Sie durchnässte Schuhe mit Zeitungspapier aus und trocknen Sie sie allmählich außer Reichweite von Wärmequellen. Sehr negativen Einfluss auf das Aussehen von Schuhen haben Streumaterialien, die im Winter zur Instandhaltung von Verkehrswegen verwendet werden. In Streumitteln enthaltene aggressive Chemikalien stören die Materialstruktur, führen zum Aufquellen und zu charakteristischen hellen Flecken. Versuchen Sie, den Kontakt der Schuhe mit diesen Substanzen einzuschränken. Wischen Sie nach dem Tragen Schneeereste oder Feuchtigkeit ab. Behandeln Sie Ihre Schuhe regelmäßig, richtig behandelte Schuhe halten diesen negativen Auswirkungen besser stand. Auf diese Weise beschädigte Schuhe können nicht reklamiert werden. Alle Nähte und Perforationen stören die Unversehrtheit des Materials und mindern somit die Beständigkeit der Schuhe gegenüber äußerer Feuchtigkeit. Geschliffenes Leder in gesättigten und dunklen Farbtönen (z. B. Rot, Dunkelblau) kann teilweise ausbluten. Bei vermehrtem Schwitzen oder wenn die Schuhe nass werden, kann ihre Innenausstattung in gewissem Umfang abfärben. Eine natürliche Eigenschaft von Sohlen aus geräuchertem Kautschuk, sogenanntem Naturkautschuk, ist ein charakteristischer Rauchgeruch. Der Fuß muss im Schuh durch Schnürsenkel, Klettverschlüsse usw. ausreichend fixiert werden. Achten Sie bei festerem Schnüren der Schuhe darauf, eine Beschädigung oder ein Reißen des Obermaterials zu vermeiden. Unzureichende Fixierung des Fußes in Schuhen kann zu übermäßiger Abnutzung von Futter und Einlagen führen. Die meisten gängigen Sohlen sind nicht beständig gegen Benzin, Diesel, Öle und ähnliche Substanzen. Kommen diese Stoffe mit der Schuhsohle in Kontakt, wird diese beschädigt. Besonders anfällig für diese Beschädigungen sind Sohlen aus Naturkautschuk, sogenannte Krepptsohlen. Die satten und pastellfarbenen Obermaterialien können während des Tragens aufhellen. Die Farbveränderung kann durch regel-

mäßige Behandlung mit einer farblosen Creme abgemildert werden. Weiße Materialien können während des Gebrauchs bis zu einem gewissen Grad vergilben. Verwenden Sie in unseren Filialen gekaufte Schuhe nicht als Arbeitsschuhe, da diese besonderen Normen unterliegen – etwaige Reklamationen werden nicht anerkannt.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS:

Unsere Schuhe bieten Schutz, sind jedoch nicht völlig beständig gegen potenzielle Gefahren für Ihre Füße. Vermeiden Sie mögliche Gefahren auf der Oberfläche, auf der Sie gehen. Seien Sie vorsichtig beim Fahren auf Rolltreppen und Fahrsteigen: 1) Stellen Sie sich mit Blickrichtung nach vorne in die Mitte der Stufe. 2) Betreten und verlassen Sie die Rolltreppe vorsichtig. 3) Berühren Sie nicht die Seitenwände unter dem Handlauf. 4) Stellen Sie sich nicht an die Seiten der Stufe, da sich dort Teile des Schuhs verfangen könnten.

Seien Sie bitte vorsichtig bei Verwendung des Produkts. Unser Unternehmen erhebt keine Ansprüche und gewährt keine Zusicherungen oder Garantien, weder ausdrücklich noch stillschweigend, in Bezug auf die Sicherheit, Zuverlässigkeit oder Eigenschaften des Produkts. Schuhe sind ein Produkt, das sich mit der Zeit abnutzt und je nach Nutzungsintensität eine gewisse Lebensdauer hat. Unser Unternehmen haftet in keinem Fall für direkte, indirekte, strafbare, zufällige oder Folgeschäden an Eigentum oder Gesundheit, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch oder dem unsachgemäßen Gebrauch unseres Produkts ergeben.